

Erich Michler ist seit 70 Jahren Mitglied der Winkelser Feuerwehr

- Einweihung des vergrößerten Gerätehauses und 90-jähriges Bestehen der Wehr waren Highlights in 2018 -

Auf ein ereignisreiches Jahr konnte Feuerwehr-Vorsitzender Michael Spaar auf der Jahreshauptversammlung der Winkelser Feuerwehr zurückblicken, in dem die Einweihung des vergrößerten Gerätehauses und das 90-jährige Bestehen der Wehr gefeiert wurde. Er dankte den vielen freiwilligen Helfern, die in über 2000 Stunden Eigenleistung den Um- bzw. Anbau des Gerätehauses zu einem Juwel werden ließen. Aber auch der Ablauf der 90-Jahr-Feier der Wehr verdiene großes Lob, das Fest sei sehr harmonisch und mit vielen Gästen aus nah und fern abgehalten worden. Spaar dankte auch allen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement, die Arbeit in der Feuerwehr werde leider immer umfangreicher.

Den Bericht über die Wehr legte Wehrführer Tobias Ruckes vor. Zurzeit besteht die Einsatzabteilung aus 40 Mitgliedern, sechs Frauen und 34 Männer. Die Wehr rückte im vergangenen Jahr zu 30 Einsätzen aus, darunter befanden sich zwei Brandeinsätze, zwei Hilfeleistungen und 15 Übungseinsätze. Auch die Weiterbildung wurde genutzt. So besuchen Marcel Wachowski, Louise Ulrich und Fabian Gerhardt die Lehrgänge Grundausbildung Truppmann 1 und Erste Hilfe. Insgesamt opferten die Wehrleute für Einsätze, Hilfeleistungen und Übungen ca. 950 Stunden. Wehrführer Tobias Ruckes dankte allen Mitgliedern der Einsatzabteilung für ihr Engagement und ernannte Kevin Steger und Thorsten Michler als Übungsbeste zu „Feuerwehrmännern des Jahres“. Leon Scherer, Michael Strieder und Nils Wagner wurden „getauft“ und dürfen sich jetzt „Feuerwehrmann-Anwärter“ nennen. Zur Feuerwehrfrau wurden Louisa Ulrich befördert.

Von der Jugendabteilung stellte der stellvertretende Jugendwart, Michael Baytz, den Jahresbericht vor und sprach von 75 Übungsstunden feuerwehrtechnischer Ausbildung und 75 Übungsstunden in jugendpflegerischer Arbeit. Wie in jedem Jahr seien die ausgedienten Weihnachtsbäume eingesammelt und das Kreisjugendfeuerwehr-Zeltlager besucht worden. Rebecca Wagner, Nils Wagner, Michael Strieder und Leon Scherer haben die Leistungsspanne der DJF in einer gemeinsamen Gruppe auf Gemeindeebene erlangt. Zurzeit besteht die Jugendfeuerwehr aus 13 Jugendlichen.

Positives konnten auch die Leiterinnen der Kinderfeuerwehr, Sarah Michler und Jana Pfeiffer berichten. Die Abteilung besteht aus 16 Kindern, davon je zwei aus Probbach und Dillhausen. In den 12 „Übungsstunden“ wurden unter anderem feuerwehrtechnische Übungen kindgerecht mit D-Schläuchen und die Erkundung der Fahrzeuge sowie Bastelarbeiten und Gesellschaftsspiele durchgeführt. Auch Ausflüge wurden zur Freude der Jugendlichen unternommen, besucht wurde das Jugendfeuerwehrlager in Erbach und der Tiergarten in Weilburg. Erfreulich auch, dass die Kinder mit einer „echten“ Einsatzkleidung ausgestattet wurden, wozu der Frauen- und Mütterverein 300 Euro spendete.

Einen ausführlichen Jahresbericht legte auch Musikausschussobmann Frank Losacker der Versammlung vor. Im 65. Jahr der Feuerwehrmusik Winkels blickte er auf 27 Auftritte des Orchesters zurück, hinzu kamen 44 Probestunden. Von den 30 Musikern war Georg Linn mit 42 besuchten Proben von 44 Probenfleißigster. Er wurde mit einem Präsent geehrt. Höhepunkte auf dem Gebiet Geselligkeit waren die Winterwanderung, der „Hess. Frühschoppen“, die Eröffnungsfeier des neuen Feuerwehrgerätehauses, das Kreisfeuerwehrverbandsfest in Mengerskirchen, Gastspiele in Fussingen und Gaudernbach, das Benefizkonzert zugunsten von „Eine Welt für Alle“ in Mengerskirchen und das Jahreskonzert unter dem Motto „Melodien im Ohr – Bilder im Kopf“.

Das Jugendblasorchester besteht zurzeit aus 18 Musikern. Hannah Schimmel hat 2018 den D2-Lehrgang und Lisa Seitz den D1-Lehrgang erfolgreich absolviert. Mit 42 Proben und sieben Auftritten waren die Jugendlichen unter der Leitung von Monika Schwarz wieder sehr gefordert, hinzu kam noch

ei Probewochenende zur Vorbereitung des Jahreskonzertes. Sophia Hörle dankte allen für die Bereitschaft, im Jugendblasorchester mitzuwirken.

In seinem Grußwort dankte Bürgermeister Thomas Scholz den Mitgliedern der Einsatzabteilung für ihr Engagement für das Wohl der Bürger. Die Mitglieder der Feuerwehr hätten sich zudem beim Umbau des Feuerwehrgerätehauses bereitwillig für viele Stunden zur Verfügung gestellt und eine tolle Arbeit verrichtet. Hierfür müsse er im Auftrag der Gemeinde herzlich danken. Die Gemeinde stehe hinter den Wünschen der Wehren und werde auch in Zukunft für eine zufriedene Ausrüstung der Wehren sorgen.

Breiten Raum nahm der Tagesordnungspunkt Ehrungen ein. Für 10 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr wurden Sven Hofmann, Carmen Steger, Sebastian und Elias Wagner und Maximilian Weier mit der Nadel in Bronze geehrt, die Nadel in Silber erhielten für 15 Jahre aktiven Dienst Axel Kessler, Pascal Linn und Luca Ulrich, die goldene Nadel wurde für 20jährige Mitgliedschaft an Michael Baytz, Simon Kopta, Alexandra Reusch und Manuel Reusch übergeben. Für 25jährige passive Mitgliedschaft wurden Andreas Nonn und Diane Ruckes, für 40 Jahre Berthold Zipp und für sagenhafte 70-jährige Zugehörigkeit zur Winkelser Feuerwehr das Ehrenmitglied Erich Michler mit der Vereinsurkunde geehrt.



Nach der Ehrung für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden die Geehrten zu einem harten Trink „verdonnert“.



Groß war die Zahl der Mitglieder, die für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Winkelser Feuerwehr geehrt wurden.



Bürgermeister Thomas Scholz überbrachte die Grüße der Gemeindegremien und dankte den Floriansjüngern für ihren Einsatz zur Sicherheit der Bürger.



Dieses Quartett verfolgte aufmerksam die Jahresberichte des Vorstandes der Feuerwehr.



Sven Hofmann legte den Bericht über das Jugendblasorchester vor.